

EINLADUNG

13. Oktober 2023, Frankfurt/M.

GLEICHSTELLUNG VON MENSCHEN MIT BEHINDERUNGEN UND BARRIEREFREIHEIT

Von der Evaluation zur Reform



EINLADUNG ZUR TAGUNG

Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und Barrierefreiheit – Von der Evaluation zur Reform

Sehr geehrte Damen und Herren,

von August 2021 bis Juni 2022 wurde das novellierte Behindertengleichstellungsgesetz (BGG) im Auftrag des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) evaluiert. Das BGG regelt seit 2002 das Benachteiligungsverbot und die umfassende Barrierefreiheit von Behörden der Bundesverwaltung und wurde 2016 reformiert. Ziel des Gesetzes ist die Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen sowie ihre gleichberechtigte und selbstbestimmte Teilhabe am Leben in der Gesellschaft.

An dem interdisziplinären Forschungsprojekt waren die Universität Kassel, das Institut für Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG), das Institut für Sozialforschung und Kommunikation und das Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung (HSI) beteiligt. Im November vergangenen Jahres wurde der [Evaluationsbericht](#) durch den Deutschen Bundestag veröffentlicht. Der Bericht zeigt politischen Handlungsbedarf auf. Fast zeitgleich kündigte die Bundesregierung den Start der „Bundesinitiative Barrierefreiheit“ an.

Auf einer gemeinsamen Veranstaltung der Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften, Leitung Prof. Dr. Felix Welti) und des Hugo Sinzheimer Instituts für Arbeits- und

Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung sollen die Ergebnisse der BGG-Evaluation einer breiten (Fach-)Öffentlichkeit vorgestellt werden. Mit Teilnehmenden aus Betrieben, Verbänden, Gewerkschaften, Wissenschaft, Rechtsprechung und Politik sollen Praxis, Perspektiven und Reformbedarfe zur Förderung der Gleichstellung von Menschen mit Behinderungen und der Barrierefreiheit diskutiert werden.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme sowie den gemeinsamen Austausch mit Ihnen und laden Sie hiermit herzlich ein, an der Tagung teilzunehmen!

Prof. Dr. Johanna Wenckebach,
Wissenschaftliche Direktorin
Hugo Sinzheimer Institut

Prof. Dr. Felix Welti,
Universität Kassel

PROGRAMM FÜR DIE TAGUNG

Freitag, 13. Oktober 2023

9:30 Begrüßung und Einführung

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, wissenschaftliche
Direktorin des Hugo Sinzheimer Instituts

9:45 Ergebnisse der Evaluation

Empirische Befunde

Dr. Dietrich Engels, Geschäftsführer des Instituts für
Sozialforschung und Gesellschaftspolitik (ISG) Köln

Rechtssystematische Ergebnisse und Perspektiven
der Rechtsdurchsetzung

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

10:30 Parallele Diskussionsgruppen

**1. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz
in der Verwaltung**

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Jan Trienekens, Universität Kassel

Diskussionsgruppe

Birgit Eiber, Leiterin Koordinierungsstelle Inklusion
der Bundesagentur für Arbeit

Prof. Dr. Tanja Klenk, Helmut-Schmidt-Universität/
Universität der Bundeswehr Hamburg

Dr. Konstanze Schlegelberger,

Leiterin der Abteilung Unternehmensentwicklung
der Deutschen Rentenversicherung Bund

Michael Wahl, Leiter der Überwachungsstelle des
Bundes für Barrierefreiheit von Informationstechnik

2. Barrierefreiheit und Benachteiligungsschutz im Betrieb

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Antonia Seeland, Hugo Sinzheimer Institut

Diskussionsgruppe

Dr. Alexander von Boehmer,
Bundesministerium für Wirtschaft und Klimaschutz,
Vorsitzender der Arbeitsgemeinschaft der Schwerbe-
hindertenvertretungen des Bundes

Dr. Cathleen Rabe-Rosendahl,
Zentrum für Sozialforschung Halle e.V.,
Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg

Gabriele Rifaat, Atos Information Technology GmbH,
Betriebsrat Standort Hannover-Bremen, Gesamt-
und Konzernschwerbehindertenvertretung

11:30 Mittagspause

12:30 Parallele Diskussionsgruppen

3. Barrierefreiheit beim Zugang zu Gütern und Dienstleistungen

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Konstanze Rothe, Universität Kassel

Diskussionsgruppe

Uwe Boysen, Deutscher Verein der Blinden
und Sehbehinderten in Studium und Beruf e.V.

Moritz Ernst, Bundesverband für körper- und
mehrfachbehinderte Menschen e.V.

Prof. Dr. Peter Rott,
Carl von Ossietzky Universität Oldenburg

Daniel Scherr,
Antidiskriminierungsstelle des Bundes

4. Inklusion im Gesundheitswesen

Impulsvortrag aus der Evaluation und Leitung

Christina Janßen, Universität Kassel

Diskussionsgruppe

Prof. Dr. Ingo Heberlein, Sozialverband Deutschland,
Patientenvertretung im Gemeinsamen Bundesaus-
schuss (G-BA)

Dr. med. Matthias Schmidt-Ohlemann, Vorsitzender
der Deutschen Vereinigung für Rehabilitation e.V.

Gerd Kukla, Spitzenverband Bund der
Krankenkassen (GKV-Spitzenverband)

13:30 Kaffeepause

14:00 Diskussion über die Perspektiven der Rechtsdurchsetzung

Franziska Faludi, Schlichtungsstelle BGG

Dr. Anna-Miria Fuerst, Obergerverwaltungsgericht
Niedersachsen

Prof. Dr. Steffen Luik,
Richter am Bundessozialgericht

Evelyn Räder, Abteilungsleiterin Arbeitsmarktpolitik
des Deutschen Gewerkschaftsbundes

Moderation:

Prof. Dr. Johanna Wenckebach, wissenschaftliche
Direktorin des Hugo Sinzheimer Instituts

**15:00 Diskussion über die Perspektiven
der Rechtsentwicklung**

Verena Bentele, Präsidentin Sozialverband VdK e.V.

Jürgen Dusel, Beauftragter der Bundesregierung für
Menschen mit Behinderungen

Rika Esser, Beauftragte der Hessischen Landes-
regierung für Menschen mit Behinderungen

Dr. Annette Tabbara, Leiterin der Abteilung
Teilhabe, Belange von Menschen mit Behinderungen,
Soziale Entschädigung, Sozialhilfe im Bundesminis-
terium für Arbeit und Soziales

Moderation:

Prof. Dr. Felix Welti, Universität Kassel

16:00 Danksagung und Verabschiedung

INFORMATION FÜR DIE TAGUNG

Veranstalter **Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht** (HSI) der Hans-Böckler-Stiftung und Universität Kassel (Fachgebiet Sozial- und Gesundheitsrecht, Recht der Rehabilitation und Behinderung im Fachbereich Humanwissenschaften)

Veranstaltungsort Metropolitan Hotel by Flemings
Poststraße 6
60329 Frankfurt am Main

Der Veranstaltungsort befindet sich direkt am **Frankfurter Hauptbahnhof** (U-Bahn, S-Bahn und Straßenbahn: Haltestelle „Hauptbahnhof“). Es können die Parkflächen (Tiefgarage, Parkplätze) der Deutschen Bahn genutzt werden.

Straßenkarte des Veranstaltungsortes **Metropolitan Hotel**

Flemings



Wenn Sie **Unterstützung** bei der Planung Ihrer Anreise zum Veranstaltungsort benötigen, sind wir gerne für Sie da.

Anmeldeschluß

27. August 2023

Eine Anmeldung ist keine Teilnahme-garantie. Anfang September erhalten Sie eine Rückmeldung, ob Sie an der Veranstaltung teilnehmen können.

Anmeldelink

Bitte melden Sie sich unter folgendem Link an:

<https://www.boeckler.de/de/aktuelle-veranstaltungen-2718-gleichstellung-von-menschen-mit-behinderungen-und-barrierefreiheit-48953.htm>

Organisation

Hugo Sinzheimer Institut für Arbeits- und Sozialrecht der Hans-Böckler-Stiftung, Frankfurt/Main

Ansprechpartner für die Organisation:
René Braun

Telefonnummer für **Festnetz**:
+49 211 77 78-122

Adresse für **Email**:
veranstaltungen@boeckler.de

Hinweise

Tagungsgebühren werden nicht erhoben. Die Kosten für die Verpflegung während der Veranstaltung trägt der Veranstalter. Reise- und Übernachtungskosten werden nicht übernommen.

Barrierefreiheit

Wir bemühen uns um die Barrierefreiheit der Veranstaltung. **Persönliche Bedarfe können Sie bei der Anmeldung über unsere Homepage angeben.** Gerne stehen wir Ihnen für weitere Absprachen und Unterstützung zur Verfügung.

Die Veranstaltung wird simultan in **Gebärdensprache** und **Schrift** übersetzt. Es wird eine **induktive Hör- oder FM-Anlage** bereit stehen.

Der **Zugang** zum Veranstaltungsort ist **barrierefrei**.

Barrierefreie Toilettenräume stehen auf der Ebene der Veranstaltungsräume zur Verfügung.

Barrierefreie Parkplätze stehen in begrenzter Anzahl auf dem Parkplatz der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Vorfahrt II“ neben dem Tagungshotel sowie in der Tiefgarage der Deutschen Bahn „Hauptbahnhof Süd/Karlsruher Straße“ auf der anderen Seite des Hauptbahnhofs zur Verfügung. Wir bitten Sie für eine bessere Planung, deshalb bei der Anmeldung anzugeben, ob Sie einen barrierefreien Parkplatz benötigen.

Foto, Film- und Tonaufnahmen

Im Rahmen der Veranstaltung können Tonaufnahmen gemacht werden, die ggf. zum Zwecke der Öffentlichkeitsarbeit und zur Dokumentation der Veranstaltung genutzt werden können.

Hierzu können die Aufnahmen sowohl in den Printmedien als auch im Internet und den sozialen Medien veröffentlicht werden. Auch werden die Aufnahmen ggf. Printmedien, Fernseh- und Rund-

funkanstalten zur weiteren Verwendung zur Verfügung gestellt.

Mit der Teilnahme an der Veranstaltung erklären sich die Teilnehmerinnen und Teilnehmer hiermit einverstanden.

Hans-Böckler-Stiftung
Georg-Glock-Straße 18
40474 Düsseldorf
Telefon +49 211 77 78-0
Telefax +49 211 77 78-1 20
zentrale@boeckler.de
www.boeckler.de